

Digitaler Zugang für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Die BSZ Stiftung startet das Projekt #ichzeigsdir zur Förderung der digitalen Teilhabe von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Neben der Optimierung von Arbeitsprozessen bedeutet Digitalisierung in der BSZ Stiftung auch, dass Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf Zugang zu digitalen Technologien erhalten und deren Vorteile nutzen können.

Mit Handys und Tablets können Aufnahmen effizient erstellt und geteilt werden. Dies wird auch innerhalb der BSZ Stiftung vermehrt genutzt. Neue Angebote werden mit Videos vorgestellt, Arbeitsschritte mit Bildstreifen erklärt, Erinnerungen an Events mit einem GIF wachgerufen. Denn Bilder und Videos können unabhängig von Sprache und Fähigkeiten verstanden werden. Die visuelle Kommunikation ist deshalb ein wichtiger Bestandteil in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Tablets als Hilfsmittel

Die BSZ Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis Ende 2023 auf allen Wohn- und Arbeitsgruppen Tablets zur Verfügung stehen. Alle Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf sollen unter anderem Zugang zu internen Informationen der BSZ Stiftung erhalten und sich daran beteiligen können.



Spezielle Applikationen mit Piktogrammen und klarem Aufbau unterstützen die Kommunikation und sind ein grosser Mehrwert für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Bild zvg

Dafür wird eine Applikation eingerichtet, die den Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien entspricht und einfach zu bedienen ist. Finanziert wird das Projekt über Spenden, die in den kommenden Monaten mittels der

Spendenkampagne #ichzeigsdir gesammelt werden. Die BSZ Stiftung leistet mit diesem Teilhabeprojekt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Mit der UN-BRK wurde ein

Regelwerk erarbeitet, das Betroffene aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben lässt. Die Schweiz hat die UN-BRK im Jahr 2014 ratifiziert. (eing)

www.bsz-stiftung.ch/ichzeigsdir

Shuttle auf Sattellegg im Herbst

Wanderbegeisterte dürfen sich freuen: Der Sattellegg-Shuttle des Verkehrsvereins Altendorf fährt nun auch während der Herbstferien.

Bereits im Sommer konnte der Verkehrsverein Altendorf ankündigen, dass der Sattellegg-Shuttle in diesem Jahr noch Zusatzfahrten einplant. Und nun steht fest: Vom 1. bis zum 16. Oktober fährt der Bus wieder jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag Wanderlustige hinauf zur Sattellegg. «Bereits nach unserer ersten Durchführung im Sommer bekamen wir viele Zuschriften und Anfragen, ob wir den Shuttle nicht auch im Herbst anbieten könnten. Nun können wir der Bevölkerung diesen Wunsch erfüllen», erklärt Projektleiterin Patricia Lazzarini vom VVA.

Der Spezialbus von Eberhard Carreisen startet jeweils um 10 Uhr in Pfäffikon und macht anschliessend in Altendorf, Lachen, Galgenen und Siebnen Halt und bringt die Wanderer bequem hoch auf die Sattellegg. Wer den Shuttle-Dienst nutzen möchte, muss sich im Vorfeld anmelden. Der Kostenbeitrag kann beim Einsteigen beglichen werden. (eing)

Infos, Fahrplan und Anmeldung: www.verkehrsverein-altendorf.ch



*Auch der schönste Sommer will einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still,
wenn der Wind dich will entführen.
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,
lass es still geschehen,
lass vom Wind, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.*

Hermann Hesse

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Dädi, Grossdädi, Bruder, Götti und Onkel

Franz Kessler-Büeler

1. September 1937 – 26. September 2022

Mit seinem offenen und interessierten Geist hat er in seinem Leben viel bewegt. Seiner Familie hat er mit viel Liebe und Fürsorge ein behütetes Zuhause geschenkt. Nun hat ihn seine Kraft verlassen und er durfte im Wohn- und Pflegezentrum Siebnen friedlich einschlafen.

In Liebe nehmen wir Abschied
Regina Kessler-Büeler
Irmgard und Erhard Keller-Kessler
mit Marina, Adriana und Silvan
Franz Kessler und Franziska Eggler
mit Michael und Corina
Pia und Bruno Ruoss-Kessler
mit Nathalie, Niklas und Mara
Karin und Christian Vogel-Kessler
mit Sina, Mia, Timo und Robin
Elisabeth Kessler
Rosmarie und Marcel Kessler-Diethelm
Verwandte und Freunde

Trauerfeier: Samstag, 22. Oktober 2022, 10.00 Uhr
Gedenkgottesdienst: Sonntag, 20. November 2022, 10.00 Uhr
jeweils in der katholischen Pfarrkirche Siebnen

Anstelle von Spenden bitten wir Sie, das Schweizerische Rote Kreuz zu berücksichtigen, IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0.

Traueradresse: Franz Kessler, Eisenburgstrasse 29, 8854 Siebnen

Es werden keine Leidzirkulare versendet.



*Dein Leben war ein grosses Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommertag
- und dann ein stilles Von-uns-Gehen.*

In Liebe und mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder.

Otto Oberberger

23. August 1935 - 17. September 2022

Nach kurzem Spitalaufenthalt ist er, begleitet von seiner Familie, friedlich eingeschlafen.

Wir werden ihn immer liebevoll in unserer Erinnerung behalten.

In stiller Trauer

Anny Oberberger-Janser
Claudia Oberberger, Adrian Oberberger
Andrea und Peter Bürgler-Oberberger
mit Michael und Fabian
Peter und Hannelore Gruber

Urnenbeisetzung: Freitag, 30. September 2022 um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof Tuggen

Anschliessend halten wir einen Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Tuggen.

Traueradresse: Anny Oberberger-Janser, Mühlemoosstrasse 5, 8856 Tuggen

*Ausgelitten hab ich nun, bin an dem frohen Ziele,
von den Leiden auszuruh'n, die ich nicht mehr fühle.*